

# ADI-DREWS-GEDENKLAUF MIT GUTER BETEILIGUNG

Dr. Beate Krecklow aus Greifswald und Jens-Uwe Glander holten die Wanderpokale

■ **Laufen.** Mit dem Wetter hatten die Organisatoren von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund diesmal kein Glück, denn Dauerregen statt Sonnenschein prägte diesmal die äußeren Bedingungen zum traditionellen Moorteichlauf. Trotzdem kamen am Sonntag fast 80 Laufsportfreunde und bewiesen, dass echte Jogger eben keine Weicheier, sondern Allwintersportler sind. Sowie Steffi Lihs (39), die mit ihrer Freundin Antje Steinbach kam und die sonst auf ihrer Hausstrecke um den Moorteich ein- bis zweimal in der Woche trainiert. Nicht das erste Mal ist Jana Wedel mit von der Partie.

Die 45jährige Friseurin betreibt den Laufsport auch als Ausgleich zum beruflichen Alltag. Für ihren ehemaligen Schulfreund Frank Dinse ist es nach dem Rügenbrückenlauf und dem Fachhochschullauf schon der dritte Start in diesem Herbst. Eigentlich spielt er ja Volleyball, aber Adi Drews war in der Jugend sein Trainer und gerade deshalb war ihm seine Teilnahme hier wichtig. Bis aus Barth, Franzburg, Grimmen und aus Greifswald reisten die Sportler an, um bei dieser lockeren Laufveranstaltung durch den Stadtwald, den die Ge-Sund-Läufer seit zwölf Jahren dem ehemaligen Sportbundpräsidenten Adi Drews



Der Start zum diesjährigen Adi-Drews-Gedenklauf ist erfolgt.

Foto: privat

gewidmet haben, dabei zu sein. Die jüngste Läuferin war die erst vierjährige Sophia Leticia Ernst, die mit ihrem Vater eine 600-Meter-Runde absolvierte und dafür von den anderen Athleten tüchtig Applaus einheimste. Auf der großen Moorteichrunde über 4,3 Kilometer konnte Ulf Röwer vom SV Motor Barth in nur 17 Minuten und 42 Sekunden als Erster finishen, gefolgt von Bernd Ahnefeldt (HSG Uni Greifswald) in 17:43 min und Clemens Todenhagen (22:07 min) vom ESV Lok Stralsund. Bei den Frauen hatten Kathleen Hohenstein (21:49 min),

Stefanie Stahl (25:33 min) und Katrin Giese (25:36 min) die Nase vorn. Im Hauptlauf über zwei Runden wurde wieder hart um die beiden Wanderpokale gekämpft. Jens-Uwe Glander von der FHSG Stralsund gewann die große Trophäe in 32 Minuten und 35 Sekunden vor seinem Teamkollegen Birger Tornow, der nur sechs Sekunden später die Ziellinie überquerte sowie vor Dr. Dirk Albrecht vom Greifswalder SV 04 (33:29 min). Die Damenwertung entschied Titelverteidigerin Dr. Beate Krecklow (Greifswalder SV 04) in hervorragenden 32 Mi-

nuten und 38 Sekunden erneut mit neuem Streckenrekord souverän für sich und konnte dafür den Wanderpokal für die Frauen in Empfang nehmen. Anerkennenswert sind auch die Leistungen von Birgit Jerschabek-Keipke (FHSG Stralsund) in 38:33 min sowie von Franca Gräff (SV Hanse Klinikum) in 42:39 min. Wie bereits

seit vielen Jahren, konnte sich das Organisationsteam auf die Unterstützung von Frau Doris Drews verlassen, die die Kinder mit kleinen Aufmerksamkeiten verwöhnte. Im Ziel gab es für alle Läufer Tee und jeder Finisher erhielt eine von Joachim Krämer gestaltete Teilnehmerurkunde.

Andre Kobsch